

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur ersten und fünften Auflage	v
A. Allgemeines	1
Zimmerplatz, Werkstätte	1
Schnürboden, Werkzeuge, Maschinen	2
Rüstzeug — Die vom Zimmermann benutzten Hölzer	3
Schwere — Schwinden — Festigkeit — Tragfähigkeit — Härte — Fällen	5
Fehler und Krankheiten des Holzes	6
Vorsichtsmaßregeln gegen die Entstehung des Hausschwammes	8
Vertilgung des Hausschwammes	9
Vorbeugungsmittel gegen das Faulen des Holzes	9
Zurichtung des Bauholzes	10
B. Die Verbindungen der Hölzer untereinander	14
Die Verlängerung der Hölzer	16
Die Verknüpfungen der Hölzer	18
Die Verstärkung der Hölzer	25
C. Die Fachwerkwände	28
Die Hölzer des Wandgerüstes	28
Vortretende Balkenköpfe	31
Ausmauerung der Wandfäche	43
Fachwände für stark belastete Gebäude	44
Hängewände	49
Die Verbindungen der Hängewerkshölzer	54
Sprengwerke	58
D. Balkenlagen	58
Benennung der Gebälke	59
Benennung der Hölzer einer Balkenlage	59
Mauerlatten	60
Schutz der Balkenköpfe gegen Faulen	61
Das Zeichnen der Balkenlage	64
Befestigung der Holzbalken zwischen Eisenträgern	70
Balkenlagen in Speichern	73
Verankerungen	73
Zwischendecken	77
Verkleidung der Deckenunterfläche	82
Holzfußböden	85
E. Dächer einschliesslich Schiften	92
Allgemeines, Dachformen	92
I. Satteldächer ohne Kniestock	97
Dächer ohne Dachstuhl	97
Dächer mit Dachstuhl	100

	Seite
Dächer mit Kehlbalkenlage	100
Dächer ohne Kehlbalkenlage	108
II. Satteldächer mit Kniestock	113
III. Satteldächer ohne Balkenlage	127
Dächer mit inneren Stützen zwischen den Außenwänden	131
Dächer ohne Stützen zwischen den Außenwänden	145
Bohlendächer	162
Parallel-, Säge- oder Sheddächer	176
IV. Mansardendächer	182
V. Pultdächer	194
VI. Walmdächer	196
Schiften	199
Das Schiften auf dem Lehrgespärre	203
Wahre Länge der Gratsparren	205
Abgratung der Gratsparren	208
Einzapfen der Gratsparren in die Gratstichbalken	209
Wahre Länge der Schiftsparren	211
Lot- und Backenschmiegen	211
Wahre Länge der Kehlsparren	212
Aufklauung der Gratsparren	212
Austragung der Reitersparren	214
Bohlenschiftung	214
Das Schiften auf dem Werksatze	223
Das Schiften auf dem Gratsparren	230
Das Schiften bei Walmdächern mit ungleicher Neigung	231
Regeln für das Zeichnen der Walmdächer	244
Binderstellung bei Walmdächern mit Kniestock	250
VII. Zelt- und Turmdächer	254
Zeltdach über einem Treppenhause	258
Zeltdach über einem Zirkus	258
Zeltdach über regelmäßigem Achteck	261
Zeltdach über halbem Achteck	262
Mollersche Regeln für Turmkonstruktionen	268
Mollerscher Turmhelm	270
Rhombenhaubendach	274
Turm der Kirche zu Geithe	274
Achtseitiger Turmhelm über einem Treppenhause	283
Kuppeldächer	284
Geschweifte Dächer	288
VIII. Dachgauben	291
F. Baugerüste	292
Stangengerüste	293
Rüst- oder Spießbäume	293
Streichstangen	294
Gerüstbinder	294
Netzriegel	302
Rüstbretter	303
Bauzäune	303
Abgebundene Gerüste aus Kanthölzern	309
Schiebeebühnen	310
Leitergerüste	310
Baugerüste für Wege- und Eisenbahnbrücken	310
G. Grundstück-Einfriedigungen (Umwehrungen)	311